

PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung des Ruderverein EMSCHER Wanne-Eickel – Herten e.V. am 29. März 2015

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Herr Dr. Hans-Joachim Siering eröffnete die Jahreshauptversammlung für den RVE für den Berichtszeitraum 2014 und begrüßte die Anwesenden im Namen des Vorstandes. Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Herrn Manfred Kruse und die Ehrenmitglieder Bernd Heidicker, Christa Kleversaat und Karl-Heinz Wick.

Herr Dr. Siering stellte fest, dass die Jahreshauptversammlung der Satzung entsprechend form- und fristgerecht einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Ebenso gab es aus der Versammlung keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung.

Herr Dr. Siering schlug Frau Christa Kleversaat zur Führung des Protokolls vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Frau Kleversaat wurde mit einer Gegenstimme gewählt und nahm die Wahl an.

Ein Verlesen des Protokolls über den Berichtszeitraum 2013 wurde von der Versammlung nicht gewünscht. Wesentliche Teile des Protokolls wurden im Internet und in der Vereinszeitschrift REGATTA veröffentlicht. Zudem lag das Protokoll zur Einsichtnahme aus.

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an die verstorbenen Ruderkameraden:

Unser Ruderkamerad und Ehrenmitglied Rudolf Juppian verstarb am 31. Mai 2014 im Alter von 86 Jahren.

Rudolf Juppian machte seine ersten Erfahrungen mit dem Rudersport beim RC Germania Königsberg im Jahr 1939. Für diesen Verein startete er als Leichtgewichtsruderer auf Regatten und Meisterschaften. Im Krieg verlor er einen Arm, blieb aber trotz des schweren Schicksalsschlags dem Rudersport eng verbunden.

Nach dem Krieg führte sein Weg ins Ruhrgebiet. 1950 wurde er Mitglied im Ruderverein Gelsenkirchen und 1953 Mitglied im Ruderverein EMSCHER. Natürlich war das Rudern nur noch eingeschränkt möglich, doch mit einem speziell hergerichteten Riemen hat er an Wanderfahrten und am Training der Alt-Herren-Riege teilgenommen.

Rudolf Juppian hat sich für viele Aufgaben im RVE zur Verfügung gestellt, z.B. als Trainer und Steuermann. In besonderem Maße kümmerte er sich um die rudertechnische Ausbildung unserer jungen Ruderer.

Auch im Vorstand des RVE hat er vorzügliche Arbeit geleistet:

1953 - 1975 als Ruderwart

1975 bis 1978 als Geschäftsführer

1978 bis 1982 als Mitglied des Verwaltungsrates

1984 dankte ihm der RVE mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Für seine besonderen Verdienste erhielt er vom Deutschen Ruderverband, vom Nordrhein-Westfälischen Ruderverband und von unserem Ruderverein die goldene Ehrennadel.

Noch bis ins hohe Alter nahm er rege am Vereinsleben teil.

Mit Rudolf Juppian haben wir einen engagierten Ruderkameraden verloren, der sich um den RVE und auch um den Rudersport insgesamt verdient gemacht hat.

Unser Ruderkamerad und Ehrenmitglied Richard Görl verstarb am 11. Juni 2014 nur sechs Tage vor seinem 86. Geburtstag. Richard Görl wurde am 17.06.1928 in Kriegern, Egerland, geboren. Im Februar 1975 kam er zur Wanne-Herner-Eisenbahn und Hafen GmbH und war dort alleiniger Geschäftsführer. Am 1. Januar 1975 wurde er Mitglied im RVE und machte sich mit großem Engagement verdient um unseren Ruderverein, der ihn darum zum Ehrenmitglied ernannte. Bis zu

seinem Tod blieb er Förderer des RVE.

Wir trauern um unseren Ruderkameraden Karl Berkel, der am 22. Februar 2015 im Alter von fast 77 Jahren verstarb. Er wurde 1981 Mitglied im RVE und 2006 für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Karl Berkel nahm regelmäßig am Vereinsleben teil und hat dem RVE immer großzügig geholfen, wenn es darum ging Fahrzeuge, Bootsanhänger und Boote neu zu lackieren. Für sein Wirken zum Wohle des RVE haben wir zu danken.

Unseren verstorbenen Ruderkameraden gebührt unser ehrendes Gedenken.

Übergehend zum Tagesordnungspunkt 4 (Bericht des Vorsitzenden) zeigte Herr Dr. Siering eine Grafik mit der Altersstruktur der Vereinsmitglieder zum Jahresende 2014:

Altersklasse	Männlich	Weiblich	Gesamt
Bis 6 Jahre	1	0	1
7 bis 14 Jahre	15	7	22
15 bis 18 Jahre	10	6	16
19 bis 26 Jahre	19	9	28
27 bis 40 Jahre	31	11	42
41 bis 60 Jahre	59	27	86
Über 60 Jahre	62	19	81
Ohne Altersangabe			17
Gesamt	197	79	293

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8 Mitglieder erhöht.

Im Berichtszeitraum fanden 14 Vorstandssitzungen statt. Die Verwaltungsratsmitglieder wurden ihren Aufgabenbereichen entsprechend angesprochen.

Der Verbandstag des NWRV und die Jahreshauptversammlung des Stadtsportbundes Herne wurden von Mitgliedern des Vorstandes besucht.

Erfreulich war der Arbeitseinsatz unserer Mitglieder bei den Pflichtstunden. Insgesamt wurden 931 Pflichtstunden geleistet, was einem Anteil der Soll-Arbeitsstunden von ca. 90 % entspricht. Einige Vereinsmitglieder haben ihre „Soll-Stunden“ ganz großzügig ausgelegt und mit hohem Einsatz geholfen. Diese finden wir im Besonderen im Kreise der älteren Vereinsmitglieder über 65 Jahren, denen an sich keine Pflicht auferlegt ist.

Zum Beispiel zeigten die RK Jan Terhoeven, Hartmut Spohr und Bernd Knappitsch besonderen Einsatz beim Roden der Böschung am Kanalufer und bilden mittlerweile so etwas wie ein schnelle Eingreifgruppe, die hier am Bootshaus die Dinge voranbringen.

An dieser Stelle bat Herr Dr. Siering die Pflichtstundenpflichtigen nicht erst zum Jahresende an diese Pflicht zu denken.

Der nunmehr bereits 9. Herner Rudertag war wieder ein voller Erfolg. An den Start gingen 43 Boote mit teilweise ganz neuen Besatzungen. Zu sehen waren aber auch Boote, die in den Jahren zuvor bereits fleißig trainiert hatten.

Ein großes „Danke“ richtete Herr Dr. Siering an die ca. 60 Personen umfassende Helferschar, die diese Veranstaltung wie immer routiniert abgespult hat.

In 2014 erschien ein REGATTA-Journal vor dem Herner Rudertag mit den Regattamodalitäten. Er richtete seinen Dank an alle Firmen, die durch die Aufgabe eines Inserates zur Finanzierung beigetragen haben.

Da Frau Kleversaat zukünftig nicht mehr für Inserate werben wird, werden dringend Vereinsmitglieder gesucht, die diese Arbeit übernehmen.

Die folgenden Veranstaltungen fanden im Jahre 2014 statt:

- Neujahrsempfang mit Ehrung erfolgreicher Sportler
- 1. Vereins-Ergo-Cup
- Jugend-Karnevalsfeier
- Besuch des RV Gelsenkirchen am Karfreitag
- Anrudern
- Wanderfahrten der Alten Herren, Breitensportler und ehemaligen Rennruderer
- Mit einem Bootskonvoi Teilnahme an der Feier zum 100jährigen Bestehen des Rhein-Herne-Kanals
- Teilnahme am Umzug zur Cranger Kirmes
- Die Alt-Herren-Riege legte einen besonderen Wanderfahrtstag für die RK Willi Bitomsky und Werner Breuker ein
- Barbara Dybowski lud die Damen zu einem Vortragsabend ins Bootshaus ein.
- 9. Herner Rudertag mit einer DANKE-Fete an die Helfer einige Tage danach
- Vereinsabende
- Herrenabend
- Jahresabschluss-Frühstück im Bootshaus
- Feuerzangenbowle

Der Sturm Ela hat am 9.6.2014 auch auf unserem Gelände mächtig gewütet. Nach einem Kostenvoranschlag belief sich der Schaden für unser Grundstück hier auf ca. 34.000 €; für das Grundstück „Unser Fritz“ auf ca. 30.000 €. Einige Schäden wurden durch fleißige Mitglieder behoben. Die großen Schäden, die nur mit großem Gerät angegangen werden konnten, beseitigte die Firma Reicherts. Unsere Versicherung zahlte 21.000 €. Zudem erhielten wir aus den Mitteln des LSB 5.000 €.

Bereits länger angedacht war die Sicherung unseres Geländes durch eine Schließanlage. Als es dann zu Diebstahl und Vandalismus in unseren Fitnessräumen kam, erhielt die Sache Dringlichkeit. Ende Oktober 2014 wurde die Eingangstür zur großen Bootshalle erneuert und eine Schließanlage der Firma PCS für 4.100 € eingebaut. Die Mitglieder erhielten Schließkarten, um damit das Gelände betreten und die Fitnessräume benutzen zu können. Diese Schließkarten sind gleichzeitig Mitgliedsausweise und allein gültige Durchfahrtsausweise zur Cranger Kirmes.

Herr Dr. Siering wies auf die Einhaltung der ausgehängten Ruder- und Sicherheitsregeln hin. Dringlich ist die Eintragung in das ausgelegte Fahrtenbuch bei Antritt und Rückkehr. Er wies auf die Gefahr hin ausgesperrt zu werden, wenn Benutzer der Fitnessräume bei fehlendem Eintrag im Fahrtenbuch die Hallentür schließen.

Da eine Reparatur des Vereinsbusses (Baujahr 2002) nicht mehr möglich war und ein entsprechendes gebrauchtes Fahrzeug nicht gefunden wurde, musste ein neuer Vereinsbus angeschafft werden (Kosten 27.500 €). Bei einer Anzahlung von 5.000 € fallen über 4 Jahre monatliche Zahlungen in Höhe von 513 € an. Diese Kosten sollen möglichst über Sponsoring-Werbung aufgefangen werden. Herr Dr. Siering dankte Herrn Thomas Chzron für seinen besonderen Einsatz bei der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug und dem Kauf des neuen Busses.

Mit der Entsorgung von zwei maroden Containern entfiel auch der Raum für die Jugendlichen. Der bisherige Jungen-Umkleide-Raum erhielt einen freundlichen Anstrich, die Türen, Heizkörper und das Waschbecken wurden erneuert. Hier haben sich unsere Jugendlichen stark eingebunden. Dieser Raum steht jetzt allen männlichen Mitgliedern als Umkleide zur Verfügung. Die ehemalige Herren-Umkleide wird von den Jugendlichen zum Jugendraum umgestaltet. In der Dusche dahinter wird dann für Trainer und Übungsleiter ein Büro eingerichtet. Danach kann auch

der letzte Container abgebaut werden.

Die beiden Bootshänger erhielten neue Bodenplatten. Das Material dazu besorgten die Brüder Chrzon, den Einbau übernahmen Helge Randzio und Jan Terhoeven.

Unser Wirt verkleidete die Abfall-Container und ließ die Stützpfeiler der Terrasse in der Vereinsfarbe „rot“ streichen.

Angeschafft wurden 1 Kinder-Einer, 1 Kinder-Zweier, mehrere Böcke, Schuhe und Schwimmwesten.

Zu dem Bericht von Herrn Dr. Siering kamen aus der Versammlung keine weiteren Fragen.

Zu dem Tagesordnungspunkt 5 - Bericht des Vorsitzenden Sport - führte Herr Bernd Heidicker aus:

Kinderabteilung

Die positive Entwicklung der Kinderabteilung konnte in 2014 stabilisiert werden. Unter der Leitung von Melanie Schulze und ihrem Trainerteam mit Kevin Heine und Thomas Glaser konnten in der Saison 2014 insgesamt 77 Medaillen eingefahren werden:

- Eva Dybowski und Marina Schulze gewannen je 15 Medaillen
- Benedik Schlüter gewann 6 Medaillen
- und Timo Maquardt war mit 12 Medaillen dabei.

Alle genannten Kinder konnten sich bei den Landesmeisterschaften mit einem 2. Platz für den Bundesentscheid in Rüdersdorf qualifizieren. Hier belegten

- Eva und Marina einen 8. Platz im Doppelzweier
- Timo einen 8. Platz im Lgw. Einer
- Benedik im Einer einen Platz im hinteren Starterfeld

Der Ausblick auf die Saison 2015 stimmt optimistisch. Es trainieren insgesamt 13 Kinder und damit bleibt das Niveau des vergangenen Jahres erhalten.

Aus der letztjährigen Trainingsgruppe haben 5 Kinder in den Juniorenbereich gewechselt. Dazu konnten 6 weitere Kinder für das Training gewonnen werden.

Dies bestätigt eine attraktive und gut organisierte Arbeit in der Kinderabteilung, die das Fundament einer funktionierenden und erfolgreichen Sportabteilung bildet.

Die Kinderabteilung führt während der Osterferien zur Vorbereitung auf die kommenden Regatten ein Trainingslager in Hamm durch. Geplant sind Regatta-Besuche in Oberhausen, Waltrop, Kettwig und Kupferdreh. Die Landesmeisterschaften finden am 13. und 14. Juni in Bochum statt. Die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für den Bundesentscheid vom 2.-5. Juli in Hürth. Für den Herbst ist der Besuch von weiteren 5 Regatten geplant.

Junioren Bereich

In der Juniorenabteilung konnten im Berichtszeitraum keine nennenswerten Erfolge eingefahren werden. Trainer Manfred Arend hat sich in dieser Zeit in das Training in der Kinderabteilung und bei den Mastersruderern eingebracht.

Aktuell besteht die Juniorenabteilung wieder aus 6 Athleten. Eine Herausforderung bleibt bedingt durch das „Turbo-Abi“ die zeitliche Einschränkung des Trainings. Manfred Arend wird bei seiner Arbeit von Rebecca Preuss und temporär von Gregor Hauffe unterstützt.

Die Trainingsgruppe bereitet sich während der Osterferien auf die kommenden Regatten im Trainingslager in Brandenburg vor.

Geplant sind Regatta-Besuche in Münster, Bremen, Köln und Hamburg. Die Jahrgangsmesterschaften werden vom 25.-28. Juni in Köln Fühlingsen durchgeführt.

Die Herbstregatten werden voraussichtlich gemeinsam mit der Kinderabteilung besucht.

Senioren-Bereich

Constanze Siering konnte sich nach einem undurchsichtigen Selektionsprozess für den Damen-Achter „nur“ im Vierer o.Stfr. für die Weltmeisterschaften in Amsterdam qualifizieren. Hier belegte sie einen 9. Platz, was sicher als Ergebnis einer kaotischen Saison bezeichnet werden kann.

Herr Heidicker hofft, dass in der kommenden Saison von der Verbandsführung Konsequenzen im Frauenbereich gezogen werden, die dann zu Verbesserungen führen.

Charlotte Siering studierte 2014 und studiert weiterhin in 2015 an der Universität von Berkley in Kalifornien. Sie nahm mit dem Cal-Achter an der ersten World-Cup Regatta in Sydney teil und belegte einen 2. Platz hinter Australien. Danach errang sie mit dem Cal-Achter 4 Siege in Folge bei den Amerikanischen Hochschulmeisterschaften.

Nach ihrer Rückkehr in die Heimat entschlossen sich Charlotte und ihre Kettwiger Mitstudentin in Berkley Darothee Beckendorf zur Teilnahme an den nationalen U23-Meisterschaften im Zweier o.Stf. Hier gewann das Boot überraschend mit einem Vorsprung von 6 sek. und qualifizierte sich damit direkt für die U23-Weltmeisterschaften in Varese. Durch unfaire Bedingungen in Form von Seegrass war das Boot chancenlos. Es kam mit einem Abstand von rd. 1 Minute zum Siegerboot des B-Finals als letztes Boot über die Ziellinie.

Auch für Rene Stüven hatte die Saison Höhen und Tiefen. Da sich seine Leistungen stabilisiert haben ist Rene zu einer festen Größe im Nationalmannschafts-Achter der U23-Ruderer geworden und hat sich als Co-Schlagmann etabliert. Mit einem klaren Sieg bei den nationalen U23-Meisterschaften in Brandenburg sowie einem 2. Platz im gesteuerten Vierer hatte sich Rene für die U23-Weltmeisterschaften qualifiziert. Leider fehlten hier die letzten Körner und es blieb am Ende der undankbare 4. Platz.

Rene steht in der kommenden Saison vor seinem letzten Jahr als U23-Ruderer. Hier steht für ihn der Anschluss an die A-Nationalmannschaft im Vordergrund.

Ruderbundesliga

Die Ruderbundesliga befindet sich in ihrer 6. Saison; von Beginn an vertreten in der ersten Liga. Der Abwärtstrend der letzten beiden Jahre konnte zum Saisonende mit einem respektablen 5. Platz beendet werden.

Hier zahlte sich das konsequente Training der Wintermonate aus. Ein Kader von knapp 20 Ruderern erzeugte den nötigen Leistungsdruck. Der Wechsel von Frank Wustmann vom Ruderer in die Trainerposition – teilweise unterstützt von Gregor Hauffe – war ein weiterer wichtiger Punkt dieser positiven Entwicklung.

Neu zum Kader konnten die Achterweltmeister Philipp Adamski und Urs Käufer gewonnen werden.

Gregor Hauffe hat für die aktuelle Saison den Trainerposten im RBL-Achter übernommen. Auf dieser Basis sollte das Ziel der vergangenen Saison – ein Platz unter den Top 5 – realistisch sein.

Masters

Wolfgang Popp und seine Frau Janette starteten bei den Mastersregatten wieder für den RVE. Beide sind vorrangig im Einer gestartet und wurden von Manfred Arend betreut.

Sie besuchten Regatten in Bremen, Münster, Werder und Offenbach.

Saisonhöhepunkt war die Masters-EM in München. Hier hat Wolfgang Popp im Zweier, Vierer und Achter nennenswerte Erfolge eingefahren. Janette Popp konnte mit einem 3. Platz in der AK36 überzeugen.

Breitensport

In der Saison 2014 wurden die folgenden Wanderfahrten durchgeführt:

- Tagesfahrt nach Castrop-Rauxel
- Pfingstwanderfahrt der ehemaligen Leistungsruderer
- Vereinswanderfahrt von Weserfahrt nach Bodenwerder
- Altherrenwanderfahrt auf dem Neckar
- Altherrenwanderfahrt zwischen Olfen und Lüdinghausen
- Wanderfahrt der Breitensportgruppe auf der Lahn

Geplant in 2015 sind die Pfingstwanderfahrt der ehemaligen Leistungssportler und die Altherrenwanderfahrt auf der Donau von Frohburg bis Passau.

Das Training der Breitensportgruppe – betreut von den Herren Klaus Dipper-Doktor und Reinhold Martinez – findet samstags und nach den Osterferien zusätzlich donnerstags statt.

Der erstmals 2014 durchgeführte Vereins-Ergo-Cup fand auch 2015 mit 37 Teilnehmern wieder statt. Bei den Damen siegte Marie Knipfer, bei den Herren setzte sich Moritz Boeddinghaus durch.

Zum Bericht über den sportlichen Bereich kamen keine weiteren Fragen aus der Versammlung.

Herr Dr. Siering dankte Herrn Heidicker.

Als Schatzmeister des RVE berichtete Herr Alexander Palfner zum Tagesordnungspunkt 6:

Die einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung wurden von Herrn Palfner anhand von Schaubildern ausgiebig erläutert.

Einnahmen in Höhe von 161.626 € standen Ausgaben in Höhe von 139.106 € gegenüber. Damit ergab sich ein Überschuss in Höhe von 22.250 €. Dieses Geld wird dringend für anstehende Aufgaben benötigt.

Herr Dr. Siering dankte Herrn Palfner für die Ausführungen und die geleistete Arbeit und bat Matthias Woszeck um den Bericht des Jugendvorstandes.

Die Jugendabteilung hat wieder sehr erfolgreich eine Karnevalsfeier durchgeführt und den Kirmesumzug gestaltet. Die Jugendlichen haben den Jungen-Umkleide-Raum gründlich renoviert und mit den Arbeiten zur Umgestaltung der Männer-Umkleide in einen Jugendraum begonnen.

Ein neuer Jugendvorstand wird in nächster Zeit gewählt.

Aus der Versammlung kamen keine Fragen. Herr Dr. Siering dankte für den Bericht und den Einsatz des Jugendvorstandes.

Punkt 8 (Bericht der Kassenprüfer):

Frau Barbara Dybowski und Herr Andreas Becker haben am 26.3.2015 die Kasse geprüft. Herr Becker berichtete, dass die Anfangs- und Endbestände überein stimmten, die Buchführung einen ordentlichen und sauberen Eindruck machte und die Prüfer daher keine Einwendungen hätten. Er empfahl der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

Herr Dr. Siering dankte allen Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrates für die konstruktive Zusammenarbeit und allen Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, die durch ihre Hilfe zum Gelingen beigetragen haben. Seinen Dank richtete er auch an alle Übungsleiter, die sich intensiv um die Trainingsleute gekümmert haben.

Herr Manfred Kruse wurde zur Wahl zum Versammlungsleiter vorgeschlagen und nahm – bei eigener Stimmenthaltung – die Wahl an.

Herr Kruse dankte dem Vorstand für die intensive Arbeit. Da er aus eigener Erfahrung die Vorstandsarbeit kennt, weiß er den Arbeitsumfang zu beurteilen. Erfreulich sei der Jahresabschluss mit einem Überschuss. Da es aber am Haus einiges zu tun gibt, muss weiter versucht werden, die Einnahmen zu erhöhen.

Da der Vorstand hervorragend gearbeitet hat, beantragt Herr Kruse die Entlassung des gesamten Vorstandes. Bei Stimmenthaltung des Vorstandes erfolgte die Entlastung einstimmig.

Durch den Austritt von Herrn Bernd Fischer aus dem RVE hat Frau Barbara Dybowski in diesem Jahr zum dritten Mal die Kasse geprüft und beendete damit diese Aufgabe. Herr Andreas Becker ist noch für ein weiteres Jahr gewählt. Herr Dr. Siering schlug Herrn Klaus Großmann zur Wahl zum weiteren Kassenprüfer vor. Bei eigener Stimmenthaltung wurde Herr Großmann einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Zum Tagesordnungspunkt 12 (Etat 2015) führte Herr Palfner aus:

Zunächst erläuterte Herr Palfner an einem Schaubild die Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Jahr 2015. Er veranschlagte das Budget mit 141.020 € und erläuterte die einzelnen Positionen.

Das Budget wurde sehr eng kalkuliert. Obwohl auf der Einnahmenseite keine Spenden eingerechnet wurden, hofft Herr Palfner doch auf Spendeneingänge. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Fragen.

Herr Dr. Siering erläuterte das Konzept für 2015:

Geplante Veranstaltungen:

- Bereits stattgefunden: Neujahrsempfang mit Ehrung der erfolgreichen Sportler
- Nach dem guten Start in 2014 fand wieder ein Vereins-Ergo-Cup in den Fitnessräumen statt.
- Bereits zum 20. Mal feierten die Jugendlichen Karneval am Verein
- Am Karfreitag steht das Rudern nach Gelsenkirchen auf dem Programm
- Osterfeuer am Karsamstag
- Anrudern am 10. Mai mit der Big Band der Erich Klausener Realschule Herten
- Wanderfahrten der Alten Herren, Breitensportler, ehem. Rennruderer.
- Für den Herbst ist eine Wanderfahrt mit Erwachsenen und Kindern geplant
- Kirmesumzug und Kirmesrudern am Freitag zur Kirmeseröffnung
- 10. Herner Rudertag am 19. September – zum Jubiläum evtl. mit einer Tombola
- Kanalregatta am 25. Oktober
- Jahresabschluss-Frühstück im Bootshaus
- Treffen der Vereinsfamilie an jedem 1. Donnerstag des Monats
- Treffen der ehemaligen Leistungsrunderer und Breitensportler jeweils donnerstags am 18.00 Uhr und samstags um 10.00 Uhr
- Sport für Ältere mit oder ohne Handikap mittwochs um 18.30 Uhr und freitags um 17.00 Uhr
- Sport der Frauengruppe donnerstags um 10.00 Uhr in den Fitnessräumen
- Gymnastik für Frauen mit Barbara Dybowski montags um 17.45 Uhr
- Feuerzangenbowle
- Da die Herrenabende am letzten Samstag vor dem 1. Advent nur mäßig besucht wurden, sollte ein anderer Termin gefunden werden.
- Durchführung eines Bootsobmannlehrgangs und eines Lehrgangs zum Erwerb des Motorboot-Führerscheins.

Anstehende Arbeiten:

Die Stadt Herne stellt dem RVE einen weiteren Zuschuss in Höhe von knapp 100.000 € zur Verfügung. Der RVE muss die gleiche Summe aufbringen bzw. durch Eigenarbeit verringern.

- Vordringlich ist hier die Sicherung des Gebäudes. Dazu müssen die Abwasserkanäle mit einer Kamera befahren werden, da vermutet wird, dass die beobachteten Gebäudesetzungen durch Unterspülungen zustande gekommen sind. Auch die Regenrinnen und Fallrohre müssen saniert werden, d.h., das abfließende Wasser muss gebändigt werden.
- Pflasterung des Sattelplatzes
- Aus gesetzlichen Gründen muss die Heizung und die Warmwasseraufbereitung erneuert werden. Kosten etwa 20.000 €.

Die anstehende Sanierung der Terrasse kann nicht aus den Mitteln der Sportförderung bezahlt werden.

Sportliche Höhepunkte:

- DRV-Test und LS Regatta in Leipzig am 28. und 29. März 2015
- Deutsche Kleinbootmeisterschaften in Brandenburg vom 17. bis 19. April mit dem Frühtest für Junioren
- Internationale Hügelregatta in Essen am 16. und 17. Mai
- Junioren-Regatta in Köln am 23. und 24. Mai
- Europa-Meisterschaften in Poznan (Polen) vom 29. bis 31. Mai
- Internationale Junioren-Regatta in Hamburg vom 5. bis 7. Juni
- Internationale Regatta in Ratzeburg am 6. und 7. Juni
- Deutsche Jahrgangsmesterschaften in Köln vom 25. - 28. Juni
- World-Cup in Luzern vom 10. bis 12. Juli
- U-23 Weltmeisterschaften in Plovdiv (Bulgarien) vom 22. bis 26. Juli
- Junioren-Weltmeisterschaften in Rio vom 5. - bis 9. August
- Weltmeisterschaften in Aiguebelette (Frankreich) vom 30.8. bis 6. 9.
- RBL: 16.5. in Frankfurt; 13.6. in Hannover; 18.7. in Münster, 15.8. in Leipzig und 12.9. in Hamburg

Unter dem Tagesordnungspunkt 14 – Verschiedenes – berichtete Herr Kruse über den Förderverein des RVE.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins wählte am 11. März 2015.

Weiterhin bleiben im Vorstand:

Herr Manfred Kruse – 1. Vorsitzender -

Herr Bernd Winkelmann – stellv. Vorsitzender

Frau Annina Hauffe – Schatzmeisterin

Herr Friedhelm Unger – Schriftführer

Zu Kassenprüfern wurden die Herren Volker Mecking und Jürgen Baranowski gewählt.

Der Förderverein war bemüht, Mitglieder und Spender zu finden, um damit den Hauptverein finanziell unterstützen zu können. Die Resonanz war leider sehr bescheiden. Es konnten lediglich 11 neue Mitglieder aufgenommen werden. Damit hat die Mitgliederzahl auf 22 verdoppelt. An Spenden konnten 2.700 € verbucht werden.

Der Förderverein wird weiter intensiv arbeiten, um den Hauptverein unterstützen zu können.

Die Frage der Kleiderordnung wurde gestellt:

Zum offiziellen Club-Anzug des RVE gehören ein dunkelblauer Blazer mit RVE-Wappen und eine graue Hose. Selbstverständlich kann dieses Wappen auch von Damen auf einem Blazer getragen werden.

Nach Ansicht von Herrn Dr. Moritz Boeddinghaus sollte das Wappen nicht überarbeitet werden. Hier sollte die Tradition gewahrt bleiben.

Herr Jan Terhoeven bemängelte die Ordnung in den Umkleiden.

Handtücher werden auf die Heizkörper gelegt, Schuhe stehen auf den Spinden, Unrat liegt herum. Schon kurze Zeit nach dem Umbau sieht die Umkleide katastrophal aus.

Es fehle eine Nutzungsordnung.

Herr Dr. Siering bat die Anwesenden, auch weiterhin aktiv auf allen Ebenen des Vereins mitzuwirken und schloss die Versammlung mit dem Rudergruß.

Herne, 1. Mai 2015

Für das Protokoll:

Christa Kleversaat

Für den Vorstand:

Dr. med. Hans-Joachim Siering